

Lehrlingswettbewerb der Zuger Schreinerlernenden 2026: Kreativität, Handwerk und Innovation im Fokus Schreiner-Lernende beweisen ihr Können

Zug, 2. April 2026

Der diesjährige Lehrlingswettbewerb der Zuger Schreinerlernenden hat seinen Höhepunkt erreicht: Nach monatelanger intensiver Arbeit präsentieren die Lernenden ihre selbst entworfenen und gefertigten Möbelstücke der Öffentlichkeit. Von der ersten Idee bis zur finalen Umsetzung wurden sämtliche Projekte eigenständig realisiert – ein eindrücklicher Beweis für das handwerkliche Können und die gestalterische Kreativität des Schreiner-Nachwuchses.

Die Ausstellung ist bis **Samstag, 2. Mai 2026** im Einkaufszentrum Herti (Hertizentrum 10, 6300 Zug) öffentlich zugänglich, während den Öffnungszeiten vom Einkaufszentrum.

Gewonnen **im 2. Lehrjahr** hat Tim Wiss (Lehrbetrieb: Boog Schreinerei AG, Hünenberg). Er überzeugte die Jury mit einem Nachttisch. Das Möbel besticht durch perfekte Verarbeitung und spannender Umsetzung. Die Schubladenleiste ist komplett aus Holz gefertigt. Das Möbel überzeugte zudem als «Kust-Möbel» unsere Jury. Im 2. Rang ist Cyril Andermatt (Lehrbetrieb: Albert Speck AG, Oberwil) mit einem Hochschrank, welcher aus verschiebbaren Schubladen besteht. Auf dem 3. Platz steht Anna-Sophie (Lehrbetrieb: müllerweibel ag, Baar). Sie produzierte ein Möbel, das durch das Hexagon-Muster besonders spannend ist.

Die Rangliste im 2. Lehrjahr:

Rang	Vorname	Name	Wohnort	Betrieb Name	Arbeitsort
1	Tim	Wiss	Cham	Boog Schreinerei AG	Hünenberg
	Kontakt: 077 470 82 50 / tim.wiss08@gmail.com				
2	Cyril	Andermatt	Baar	Albert Speck AG	Oberwil
3	Anna-Sophia	Geiser	Zug	müllerweibel ag	Baar
4	Patrick	Blattmann	Knonau	Käslin Innenausbau AG	Steinhausen
4	Andreas	Hegglin	Menzingen	Albert Speck AG	Oberwil
4	Sophie	Luthiger	Zug	Oliver's Schreinerei AG	Menzingen
4	Jonathan	Meienberg	Edlibach	Brändle AG	Zug

Gewonnen **im 3. Lehrjahr** hat Simon Speck (Lehrbetrieb: Brändle AG, Zug). Er überzeugte die Jury mit einem Sideboard. Das Möbel besticht durch perfekte Verarbeitung und gekonnte Materialwahl. Im 2. Rang ist Nadine Amgwerd (Lehrbetrieb: Blattmann + Odermatt AG, Morgarten) mit ihrem spannenden Salontisch, welches durch seine vier Schubladen überzeugt. Auf dem 3. Platz steht Colin Iten (Lehrbetrieb: Blattmann + Odermatt AG, Morgarten). Er produzierte ein Möbel, das durch die elegante Formgebung sicher ein Eyecatcher darstellt.

Die Rangliste im 3. Lehrjahr:

Rang	Vorname	Name	Wohnort	Betrieb Name	Arbeitsort
1	Simon	Speck	Oberwil b. Zug	Brändle AG	Zug
	Kontakt: 077 503 68 32, simon.oberwil@gmail.com				
2	Nadine	Amgwerd	Morgarten	Blattmann + Odermatt AG	Morgarten
3	Colin	Iten	Unterägeri	Blattmann + Odermatt AG	Morgarten
4	Damian	Berther	Hagendorn	Stuber Team AG	Rotkreuz
4	Yanick	Gmür	Baar	Albert Speck AG	Oberwil
4	Carlo	Grüter	Cham	Schreinerei Huwyler AG	Steinhausen

Sonderpreis «Echt Schweiz»

Erstmals wurde in diesem Jahr der Sonderpreis «Echt Schweiz» verliehen. Dieser zeichnet Projekte aus, die in besonderem Masse auf einheimische Materialien setzen. Je mehr «Schweiz» desto besser. Der Sonderpreis wird unabhängig von der Fach- und Gestaltungsbewertung vergeben und setzt ein wichtiges Zeichen für Nachhaltigkeit und regionale Wertschöpfung.

Dieser Preis wird finanziert von Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz (LHZ). Geschäftsführer Alex Bennet war selbst in der Jury und ist von der Umsetzung begeistert.

Gewonnen hat Tim Wiss. Er hat u.a. der verwendete Wachs aus Bienenwachs von seinem Onkel hergestellt, was die Jury sicher begeisterte. Auf dem zweiten Platz ist Andreas Hegglin. Er hat aus einem Baumstrumpf vom eigenen Hof in aufwändiger Arbeit einen Tisch hergestellt. Auf dem dritten Platz ist Nadine Amgwerd mit ihrem vielseitigen Salontisch.

Die Rangliste Sonderpreis 2. und 3. Lehrjahr gemeinsam:

Rang	Vorname	Name	Wohnort	Betrieb Name	Arbeitsort
Son- der- preis					
1	Tim	Wiss	Cham	Boog Schreinerei AG	Hünenberg
2	Andreas	Hegglin	Menzingen	Albert Speck AG	Oberwil
3	Nadine	Amgwerd	Morgarten	Blattmann + Odermatt AG	Morgarten
4	Yanick	Gmür	Baar	Albert Speck AG	Oberwil
4	Carlo	Grüter	Cham	Schreinerei Huwyler AG	Steinhausen
4	Colin	Iten	Unterägeri	Blattmann + Odermatt AG	Morgarten
4	Jonathan	Meienberg	Edlibach	Brändle AG	Zug

Links zu den Fotos

<https://www.swisstransfer.com/d/7043e0b2-cc6a-4677-8e1b-538859046d13>

Was ist der Lehrlingswettbewerb?

Die Schreinerlernenden des Kantons Zug erhalten im Rahmen dieses Wettbewerbs die Möglichkeit, ihr persönliches Möbelstück von einer Fachjury beurteilen zu lassen. Unter dem diesjährigen Thema «Möbel-Kunst» waren der Kreativität kaum Grenzen gesetzt.

Der Weg von der Idee bis zur Realisation ist anspruchsvoll: Entwürfe, Freihandzeichnungen, Konstruktionsstudien, CAD-Pläne sowie Werkstofflisten gehören zu den zentralen Etappen. Die gesammelten Erfahrungen sind für die Lernenden von unschätzbarem Wert und bilden eine wichtige Grundlage für die bevorstehende Lehrabschlussprüfung.

Mit grossem Engagement und mit viel Aufwand in ihrer Freizeit haben die Jugendlichen ihre Projekte in den Lehrbetrieben umgesetzt und dabei eindrucksvolle Resultate erzielt.

Ausstellung für die Öffentlichkeit

Die Ausstellung ist bis **Samstag, 2. Mai 2026** im Einkaufszentrum Herti (Hertizentrum 10, 6300 Zug) öffentlich zugänglich, während den Öffnungszeiten vom Einkaufszentrum.

Eine Lehre mit Zukunft

Der Schreinerberuf verbindet Tradition und Moderne: Neben der Arbeit mit Holz kommen heute auch modernste Technologien wie CAD-Planung und computergesteuerte Maschinen zum Einsatz. Die Ausbildung bietet eine vielseitige und zukunftsorientierte Grundlage in einem der ältesten und zugleich innovativsten Handwerke.

Jurymitglieder:

- | | |
|--------------------|--|
| - Alex Bennet | Geschäftsführer Lignum Zentralschweiz |
| - Beni Birrer | Chefexperte, Projektleiter |
| - Caroline Doswald | Innendekorateurin, Doswald Raum + Handwerk AG |
| - Reto Ettlin | ÜK-Kursleiter, Projektleiter |
| - Philipp Ullrich | Dipl.-Ing. Architekt, Geschäftsführer Axess Architekten AG |
| - Martina Sarli | HR-Fachfrau, Geschäftsführerin VSSM |

Informationen:

- Rolf Brändle, Brändle AG, Tel. 041 767 33 77
- Martina Sarli, Geschäftsführung VSSM Kanton Schwyz, Tel. 041 820 61 72

VSSM Kanton Zug
Hertistrasse 9
6440 Brunnen



Ausstellung der Exponate
02. April bis 02. Mai 2026
im Einkaufszentrum Herti,
Hertizentrum 10 in Zug

Wer ist der VSSM Kanton Zug?

Wofür steht VSSM?

VSSM steht für: Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten. Die Verbands-marke «Der Schreiner – Ihr Macher» steht für hohes Fachwissen und die Garantie für fachge-rechte Arbeit. Gleichzeitig ist es ein Zeichen unseres Berufsstolzes.

Rund 50 Aktivmitglieder

Dem VSSM Kanton Zug sind rund 50 Aktivmitglieder angeschlossen. Viele selbständig erwer-bende Schreinereibetriebe setzen auf die professionelle Unterstützung des Verbandes. Sei es bei der Ausbildung der Lernenden, Umsetzung von aktuellen Marketingangeboten sowie die Schaffung von guten Rahmenbedingungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Lange Geschichte

Der Verband wurde im Jahr 1888 gegründet. Er hat in seiner langen Geschichte schon sehr viele Hochs und Tiefs erlebt. Doch immer wieder wurden die Schwierigkeiten überwunden und im Sinne der Branche weitergearbeitet.

Vorstandsmitglieder

- Sven Baumann, Präsident, Schreinerei Blattmann & Odermatt AG, Morgarten
- Simone Stuber, Vizepräsidentin und Ressort PR + Marketing, Stuber Team AG, Rotkreuz
- Andreas Boog, Ressort Überbetriebliche Kurse, Boog Schreinerei AG, Hünenberg
- Florian Landtwing, Ressort Bildung, Hüsler Innenausbau AG, Bremgarten
- Oliver Christen, Finanzen, Oliver's Schreinerei AG, Menzingen